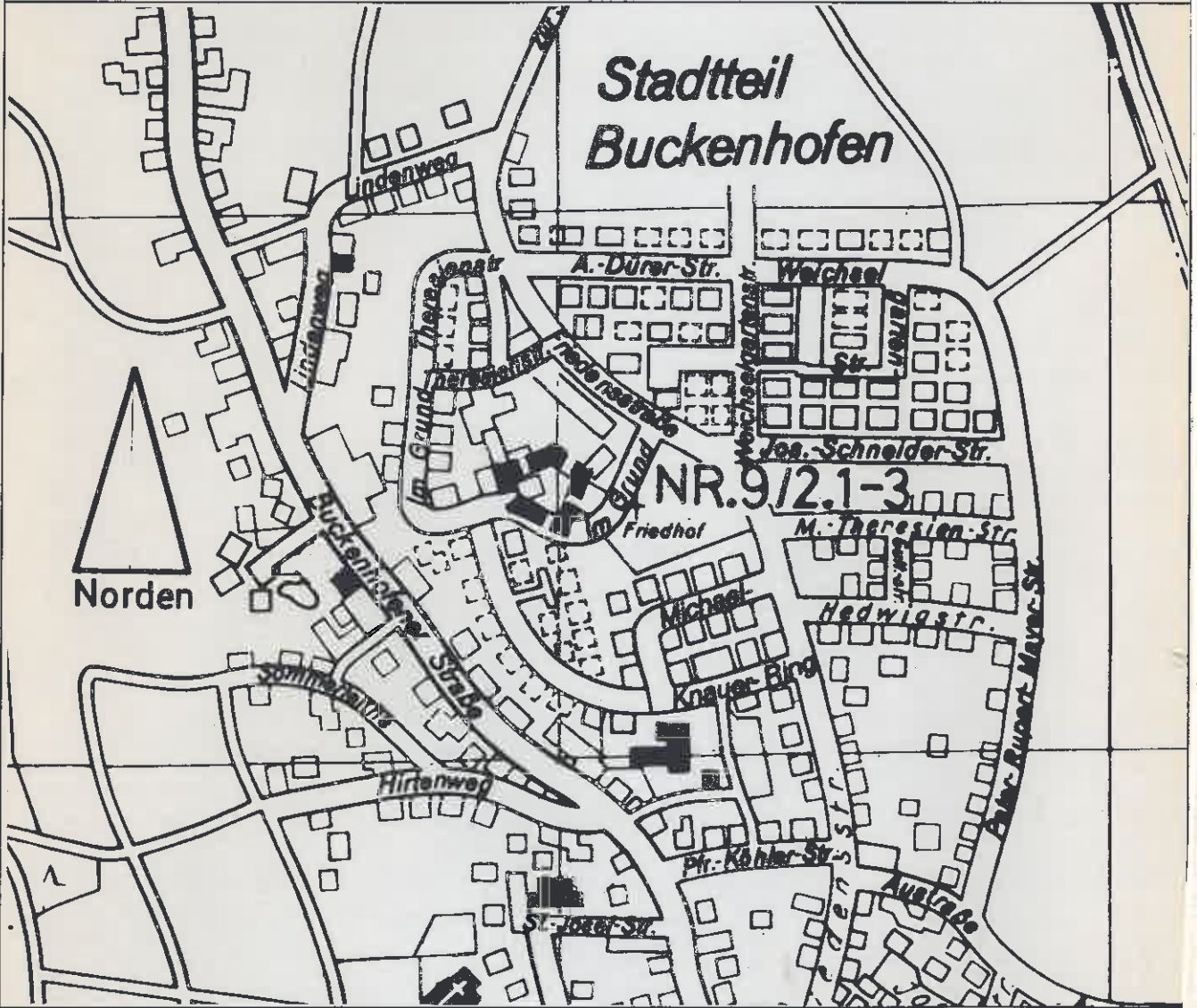


# STADT FORCHHEIM BEBAUUNGSPLAN NR. 9/2.1-3

STADTTEIL BUCKENHOFEN - MITTE  
BEREICH DES GRUNDSTÜCKES FL.NR. 383/5 NÖRDLICH  
DER STRASSE „IM GRUND“

LAGEPLAN MIT GELTUNGSBEREICH M 1:5000



Forchheim, den Stadtbauamt	Sachbe.	Gez.	Datum
	Walz	Ruderich	08.07.1996
Bock, Baudirektor	Walz	Ruderich	11.11.1996

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 2(1) BauGB FÜR DAS IM PLAN DES STADTBAUAMTES VOM ... 08.07.1996 ... RÄUMLICH FESTGESETZTE GEBIET AM ... 01.08.1996 ... DIE ~~AUFSTELLUNG~~ / ÄNDERUNG EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

VON DER VORGEZOGENEN BÜRGERBETEILIGUNG § 3 (1) BauGB WIRD GEM. § 2(2) BauGB - MASSNAHMEN G ABGESEHEN.

FORCHHEIM, DEN ... 6.12.1996 .....

STADT FORCHHEIM  
I.A. 

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 3(2) BauGB MIT BEGRÜNDUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS VOM . 23.09.1996 ... BIS . 25.10.1996 .. ÖFFENTLICH AUS. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM NR. . 5/17 ... VOM . 13.09.1996 ... ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE BETEILIGTEN NACH § 4(1) BauGB WURDEN MIT SCHREIBEN VOM . 02.09.1996 ... BENACHRICHTIGT.

FORCHHEIM, DEN ... 6.12.1996 .....

STADT FORCHHEIM  
I.A. 

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BauGB MIT BESCHLUSS VOM . 11.11.1996 DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN

GLEICHZEITIG WURDE BESCHLOSSEN, DASS GEM. INVESTITIONSERLEICHTERUNGS- UND WOHNBAULANDGESETZ AUF DIE ANZEIGE GEM. § 11 BauGB VERZICHTET WERDEN KANN.

FORCHHEIM, DEN ... 6.12.1996 .....

STADT FORCHHEIM  
I.A. 

DER BESCHLUSS ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 12 BauGB AM . 06.12.1996 ORTSÜBLICH IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM BEKANNTGEMACHT.

MIT DER BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.

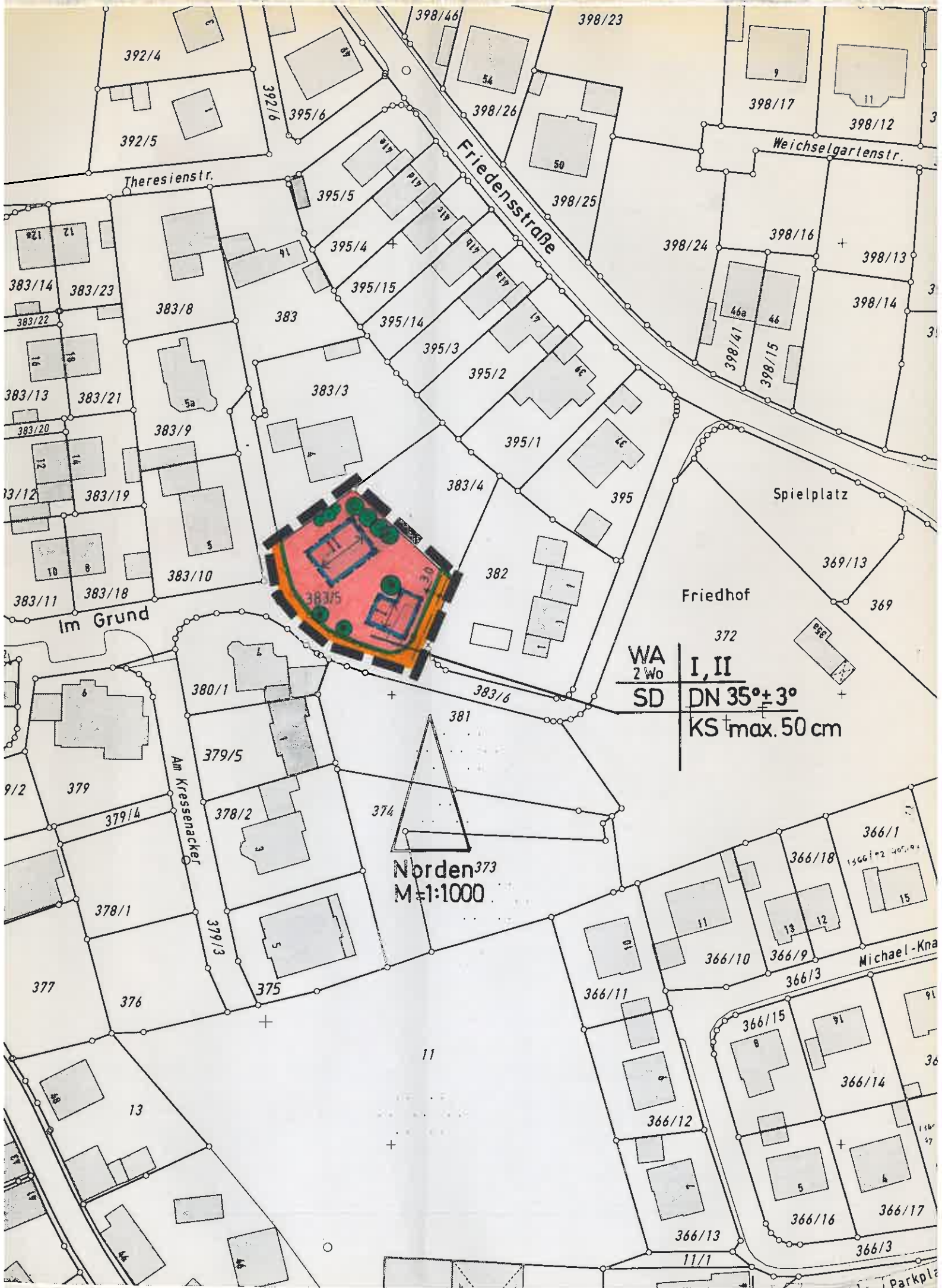
FORCHHEIM, DEN ... 6.12.1996 .....

STADT FORCHHEIM  
I.A. 







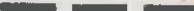

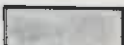
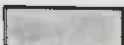

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN WURDE MIT SCHREIBEN VOM . 7.1.1997 ... ÜBER DIE RECHTSKRAFT DES BEBAUUNGSPLANES UNTERRICHTET.

FORCHHEIM, DEN ... 7.1.1997 .....

STADT FORCHHEIM  
I.A. 



## FESTSETZUNGEN DURCH TEXT UND PLANZEICHEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 Abs. 3 BauNVO)
- 1.1 Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)  
Die Zahl der Wohnungen je Einzelhaus wird auf max. 2 Wo begrenzt.  
(§ 9 Abs. 1 Nr.6 BauGB) 
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 Abs. 2 BauNVO)
- 2.1 Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die ausgewiesenen bebaubaren Flächen, mit Angabe der Geschözzahl bestimmt
- 2.2 Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze. (§ 16 Abs. 3 BauNVO Art. 2 Abs. 4 BayBO) I, II
- 2.3 Ein weiteres Vollgeschöß im Dachraum ist zulässig, wenn die Dachneigung oder zulässige Dachaufbauten dies ergeben. (Art.2 Abs.4 BayBO) +D
3. BAUGRENZEN, BAUWEISE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)
- 3.1 Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO) 
- 3.2 Hauptfirstrichtung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB) 
4. VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- 4.1 Verkehrsfläche (öffentliche Straße) 
- 4.2 Straßenbegrenzungslinie 
5. GRÜNORDNUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 u. U. 25 BauGB)
- 5.1 **Pflanzbindung**  
für zu erhaltende Bäume  
Gehölze 
- Ausnahmsweise kann im Bereich notwendiger Stellplätze und deren Zufahrten von der Pflanzbindung abgesehen werden, wenn hierfür entsprechende Ersatzpflanzungen (heimische Laub-oder Obstbäume) auf dem Baugrundstück erfolgen.
- Pflanzgebot**  
je 200m<sup>2</sup> Baugrundstücksfl. sind mind. 1 Baum (heim. Laub-oder Obstbäume) zu pflanzen. Vorhand. Bäume werden angerechnet, wobei Laubbäume mind. 16-18cm Stammumfang aufweisen müssen.
6. GESTALTUNG (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. Art. 98 Abs. 3 BayBO)
- 6.1 Dachneigung DN 35°±3°
- 6.2 Kniestock KS max.50 cm
- 6.3 Satteldach , Dacheinschnitte sind nicht zulässig. SD
- 6.4 Dachaufbauten je Dachseite sind nur in der ersten Dachebene bis zu einer max. Breite von 1/3 der Firstlänge des Gebäudes zulässig.
- 6.5 Abgrabungen des Geländes unzulässig.
7. SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- 7.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB) 
- HINWEISE:
1. Bestehende Grundstücksgrenzen 
  2. Flurstücksnummern z.B. 383/5 
  3. Vorhandene Gebäude 
  4. Empfohlene Standorte für Pflanzgebote  Bäume